

# JAHRESBERICHT 2025

Kostenbeteiligung espaceSOLOTHURN



# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Grundlagen	5
Organisation und Finanzen 2025	7
Tätigkeitsberichte der Institutionen	10
Stadttheater Solothurn	10
Altes Spital Solothurn	11
Zentralbibliothek	12
Eishalle Zuchwil	13
Velostation	13
Naturmuseum	14
Ausschuss Siedlung und Landschaft	16
Kommission Landschaftsqualität und Vernetzung	17

## Impressum

Redaktion: Matthias Reitze, Geschäftsführer repla espaceSOLOTHURN

Layout und Satz: c&h konzepte werbeagentur ag, Solothurn

Druck: Druckerei Herzog AG, Langendorf (SO)

Auflage: 250 Ex.

# Einleitung

Die repla erledigt im Auftrag der Mitgliedergemeinden das Inkasso der Gemeindebeiträge an die Institutionen von regionaler Bedeutung und die damit zusammenhängende administrative Bewirtschaftung. Mit dem Berichtsjahr 2025 begann die dritte, vierjährige Vereinbarungsperiode.

Im Bericht werden die Beitragszahlungen der Gemeinden dargestellt und die begünstigten Institutionen legen in ihren Jahresberichten ihre Aktivitäten dar mit besonderem Blick auf deren regionale Bedeutung.

Zuchwil, Januar 2026

Roger Siegenthaler  
Präsident repla

Matthias Reitze  
Geschäftsführer repla

# Grundlagen

## Ziel und Geschichte der regionalen Kostenbeteiligung

Die Delegiertenversammlung der repla hat im März 2015 den Ausschuss Kostenbeteiligung der repla beauftragt, ein Finanzierungsmodell zu schaffen für die Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an regionalen Aufgaben.

Zusammen mit Vertretungen aller repla-Gemeinden wurde das Modell erarbeitet und an der Delegiertenversammlung vom März 2016 mit grossem Mehr genehmigt<sup>1)</sup>.

Die repla-Gemeinden beschlossen, dass Institutionen von Beiträgen der Regionsgemeinden profitieren sollen, die ...

- ... in der Region *einzigartig* sind
- ... eine *grosse Ausstrahlung* auf die gesamte Region haben
- ... die *Angebote der Gemeinden ergänzen* in unterschiedlichen Bereichen (Sport, Naherholung, Kultur, Integration, Mobilität, Bildung)
- ... *nicht gewinnorientiert* sind (keine Firmen u. a.)

Die Gemeinden beschlossen, dass folgende sieben Institutionen im regionalen Kostenbeteiligungsmodell berücksichtigt werden sollen:

- *Theater und Orchester Biel Solothurn (TOBS) «Stadttheater»*
- *Altes Spital, Solothurn*
- *Zentralbibliothek, Solothurn*
- *Eishalle Zuchwil, Zuchwil*
- *Velostation, Solothurn*
- *Naturmuseum, Solothurn*
- *Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung im repla-Perimeter*

Im Jahr 2017 ist das Finanzierungsmodell für eine erste vierjährige Periode in Kraft getreten. Die zweite Vereinbarungsperiode 2021–2024 endet im Berichtsjahr.

An der Delegiertenversammlung repla wurde grossmehrheitlich abgestimmt, dass das Modell für eine weitere Vereinbarungsperiode weitergeführt wird, wobei der Kreis der Institutionen sowie die Höhe der Beiträge beibehalten werden. Im Berichtsjahr hat die dritte Vereinbarungsperiode 2025–2028 begonnen.

<sup>1)</sup> Vgl. Bericht der repla vom 16. Februar 2016: Kostenbeteiligung der Regionsgemeinden an regionalen Aufgaben – Vorschlag zur Neuorganisation.  
[www.repla.ch/projekte/kostenbeteiligungen](http://www.repla.ch/projekte/kostenbeteiligungen)

## **Ausgestaltung der regionalen Kostenbeteiligung**

Das Modell beinhaltet folgende Elemente:

- Entrichtung einer Gesamtsumme von jährlich 1,6 Millionen CHF an die einzelnen Institutionen (vgl. Tabelle unten)
- Kostenverteilungsschlüssel pro Gemeinden gewichtet nach Anzahl Einwohner\*innen und Weg-Distanz zur Institution (je weiter weg, desto weniger Beiträge)
- Unterzeichnung einer vierjährigen Leistungsvereinbarungen der Gemeinden mit der repla
- Falls eine Gemeinde durch nicht voraussehbares Wegbrechen budgetierter Erträge oder wegen unvorhersehbarer grosser Ausgaben in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten kommt, so kann sie beim Vorstand der repla die Sistierung der vereinbarten Zahlungen auch innerhalb der laufenden Vereinbarung beantragen.
- Neuorganisation der Beitragsverwaltung und -bewirtschaftung durch einen Ausschuss Kostenbeteiligung

Die Vorteile des Modells lassen sich folgendermassen zusammenfassen:

- Die Regionsgemeinden beteiligen sich solidarisch und proportional an den Kosten der Institutionen.
- Die regionale Kostenbeteiligung trägt zur Planungs- und Betriebssicherheit der Institutionen bei.
- Die repla ist einheitliche Ansprechstelle und erarbeitet ein standardisiertes Reporting an die Gemeinden. Dies stärkt die Transparenz, vereinfacht das Inkasso der Beiträge und fördert die Mitsprache der Regionsgemeinden.

## Organisation und Finanzen 2025

Die Organisation der Beitragsverwaltung und -bewirtschaftung nimmt der Ausschuss Kostenbeteiligung der repla wahr. Dies umfasst folgende Aufgaben:

- Periodische Überprüfung, ob die Verwendung der Gelder bei den Institutionen gerechtfertigt ist (vgl. Sollbeiträge in untenstehender Tabelle) und allfälligen Vorschlag an die Delegiertenversammlung zur Änderung der Beitragsverteilung.
- Jährliche Berichterstattung an die Delegiertenversammlung der repla (Controlling).
- Auskunftsstelle für die Gemeinden.
- Einsitz der Arbeitsgruppenmitglieder in den Entscheidungsgremien der Institutionen.

Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch den Vorstand gewählt:

Institution	Trägerschaft / einsitzende Mitglieder des repla-Ausschusses in den leitenden Gremien	Sollbeiträge (CHF)
Altes Spital	Verein Begegnungszentrum Altes Spital Solothurn / Hardy Jäggi, Vorstandsmitglied repla	117 000
Eishalle Zuchwil	Einwohnergemeinde Zuchwil / Roger Siegenthaler, Präsident repla	193 000
Theater und Orchester Biel Solothurn (TOBS)	Stiftung TOBS / Roger Siegenthaler, Stiftungsrat TOBS	641 000
Velostation	Einwohnergemeinde Solothurn; Betrieb durch prowork AG/ Matthias Reitze, Geschäftsführer repla	25 000
Zentralbibliothek	Stiftung Zentralbibliothek/ Roger Siegenthaler, Präsident repla <sup>1)</sup> Jan Flückiger, Gemeindepräsident Recherswil <sup>2)</sup>	467 000
Landschaftsqualität und Vernetzung	Repla espaceSOLOTHURN/ Bruno Meyer, Vorstandsmitglied repla	60 000
Naturmuseum	Einwohnergemeinde Solothurn/ Markus Menth, Vorstandsmitglied repla	97 000
<b>Total</b>		<b>1 600 000</b>

Tabelle: Sollbeiträge pro Institution, die von den Gemeinden finanziert werden.

<sup>1)</sup> Bis 30.6.2025

<sup>2)</sup> Ab 1.7.2025

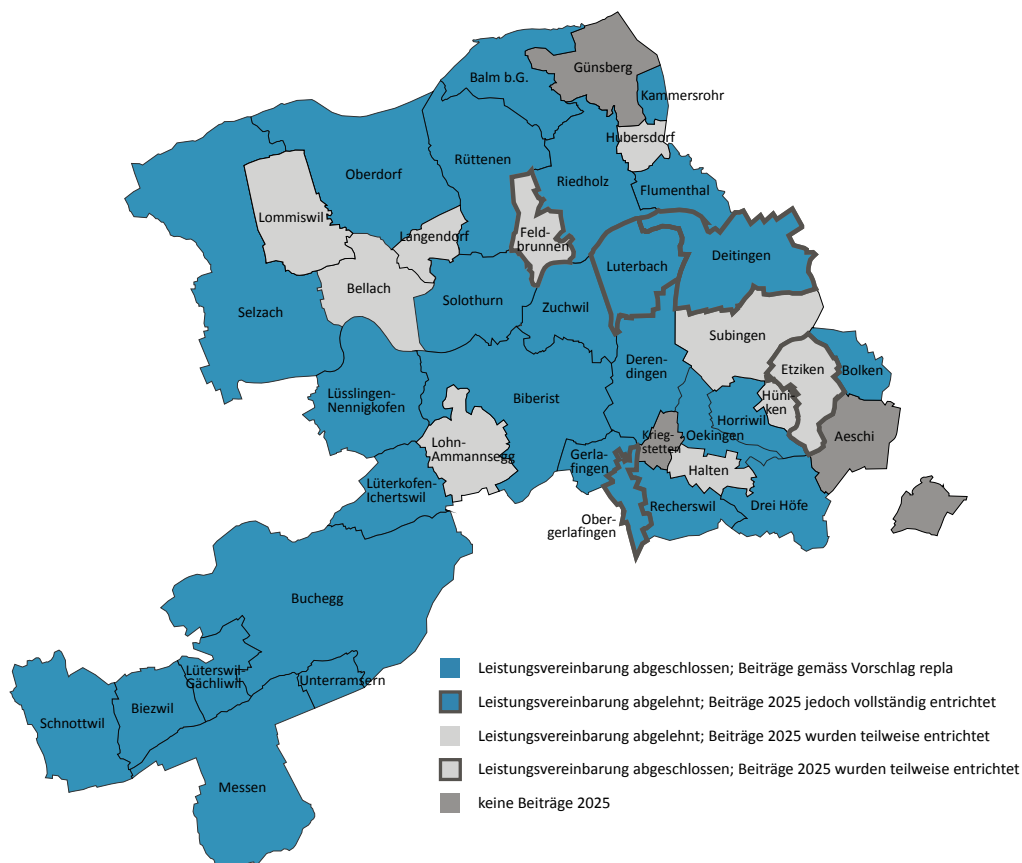
## Beitragszahlungen

Im ersten Jahr der vierjährigen Vereinbarungsperiode 2025–2028 sind 1,35 Millionen an die Institutionen geflossen:

### Bezahlte Beiträge 2025 pro Institution

Institution	Soll	Ausbezahlte Beiträge 2025 (CHF)
Altes Spital, Solothurn	117 000	97 788
Kunsteisbahn, Zuchwil	193 000	171 070
Naturmuseum, Solothurn	97 000	83 783
Stadttheater, Solothurn	641 000	546 740
Velostation, Solothurn	25 000	21 026
Zentralbibliothek, Solothurn	467 000	377 564
Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung im repla-Perimeter	60 000	53 826
<b>Total:</b>	<b>1 600 000</b>	<b>1 351 797</b>

Nachfolgende Grafik zeigt eine Übersicht über die Beitragszahlungen der repla-Gemeinden



In der folgenden Tabelle sind die bezahlten Beiträge pro Gemeinde für die letzten 4 Jahre zusammengestellt

Gemeinde	2022		2023		2024		2025	
	Beitrag CHF	Anteil an Soll	Beitrag CHF	Anteil an Soll	Beitrag CHF	Anteil an Soll	Beitrag CHF	Anteil an Soll
Aeschi	11055	100 %	11055	100 %	11055	100 %	<b>0</b>	<b>0 %</b>
Balm bei Günsberg	2865	100 %	2865	100 %	2865	100 %	2866	100 %
Bellach	121414	100 %	121414	100 %	121414	100 %	<b>80157</b>	<b>67 %</b>
Biberist	179598	100 %	179598	100 %	179598	100 %	182743	100 %
Biezwil	2459	100 %	2459	100 %	2459	100 %	2330	100 %
Bolken	5621	100 %	5621	100 %	5621	100 %	5099	100 %
Buchegg	25717	100 %	25717	100 %	28237	100 %	27990	100 %
Deitingen	<b>24989</b>	<b>81 %</b>	<b>24189</b>	<b>78 %</b>	30882	100 %	29171	100 %
Derendingen	119324	100 %	119324	100 %	119324	100 %	125288	100 %
Drei Höfe	7859	100 %	7859	100 %	7859	100 %	6783	100 %
Etziken	9540	100 %	9540	100 %	9540	100 %	<b>2457</b>	<b>22 %</b>
Feldbrunnen-St. Niklaus	30280	100 %	30280	100 %	30280	100 %	<b>20426</b>	<b>67 %</b>
Flumenthal	15785	100 %	15785	100 %	15785	100 %	15102	100 %
Gerlafingen	74531	100 %	74531	100 %	74531	100 %	77681	100 %
Günsberg	<b>6500</b>	<b>41 %</b>	<b>6500</b>	<b>41 %</b>	<b>6500</b>	<b>41 %</b>	<b>0</b>	<b>0 %</b>
Halten	11340	100 %	11340	100 %	11340	100 %	<b>5404</b>	<b>50 %</b>
Horriwil	10410	100 %	10410	100 %	10410	100 %	<b>7260</b>	<b>64 %</b>
Hubersdorf	<b>438</b>	<b>4 %</b>	<b>438</b>	<b>4 %</b>	<b>438</b>	<b>4 %</b>	<b>438</b>	<b>4 %</b>
Hüniken	1650	100 %	1650	100 %	1650	100 %	<b>364</b>	<b>23 %</b>
Kammersrohr	357	100 %	357	100 %	357	100 %	293	100 %
Kriegstetten	18363	100 %	18363	100 %	18363	100 %	<b>0</b>	<b>0 %</b>
Langendorf	<b>26251</b>	<b>25 %</b>	<b>26251</b>	<b>25 %</b>	<b>27953</b>	<b>27 %</b>	<b>53373</b>	<b>50 %</b>
Lohn-Ammannsegg	44341	100 %	44341	100 %	44341	100 %	<b>22025</b>	<b>50 %</b>
Lommiswil	<b>0</b>	<b>0 %</b>	<b>918</b>	<b>3 %</b>	<b>918</b>	<b>3 %</b>	<b>917</b>	<b>4 %</b>
Lüsslingen-Nennigkofen	21949	100 %	21949	100 %	21949	100 %	25519	100 %
Luterbach	<b>47589</b>	<b>73 %</b>	<b>63589</b>	<b>86 %</b>	73945	100 %	72241	100 %
Lüterkofen-Ichertswil	10914	100 %	10914	100 %	10914	100 %	12494	100 %
Messen	10158	100 %	10158	100 %	10158	100 %	10076	100 %
Oberdorf	38449	100 %	38449	100 %	38449	100 %	40062	100 %
Obergerlafingen	16577	100 %	16577	100 %	16577	100 %	15185	100 %
Oekingen	12210	100 %	12210	100 %	12210	100 %	11431	100 %
Rechterswil	25765	100 %	25765	100 %	25765	100 %	25625	100 %
Riedholz	42674	100 %	42674	100 %	42674	100 %	41340	100 %
Rüttenen	31341	100 %	31341	100 %	31341	100 %	30545	100 %
Schnottwil	7777	100 %	7777	100 %	7777	100 %	7325	100 %
Selzach	49335	100 %	49335	100 %	49335	100 %	48255	100 %
Solothurn	65364	100 %	65364	100 %	65364	100 %	62145	100 %
Subingen	47763	100 %	47763	100 %	47763	100 %	<b>22494</b>	<b>50 %</b>
Unterramsern	1831	100 %	1831	100 %	1831	100 %	1797	100 %
Zuchwil	257909	100 %	257909	100 %	257909	100 %	257033	100 %

## Tätigkeitsberichte der Institutionen

Nachfolgend sind die Berichte zu den einzelnen Institutionen aufgeführt.

Der Tätigkeitsbericht für die Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung im repla-Perimeter befindet sich in einem separaten Kapitel auf Seite 16.

### Stadttheater Solothurn

#### Tätigkeiten 2025

Die Stiftung Theater und Orchester Biel Solothurn TOBS! konnte auch die Saison 2024/2025 sehr erfolgreich abschliessen. Die erreichten Zahlen bestätigen weiterhin die Position von TOBS! als wichtigste Kulturinstitution der Region. Der Anteil der selbsterwirtschafteten Mittel am Betriebsaufwand liegt bei über 26 Prozent, ein für ein Stadttheater dieser Grössenordnung und dieses Renommees aussergewöhnlich hoher Wert.

Unsere schweizweit insgesamt 439 Aufführungen und Konzerte erfreuten sich grosser Nachfrage und erreichten fast 74 000 Zuschauer\*innen, davon 48 340 in Solothurn und Biel. Die Gesamtauslastung in den Sparten Schauspiel und Oper erreichte wieder an die 70 Prozent.

Kennzahl	Saison 2023/24 (CHF)	Saison 2024/25 (CHF)
Gesamtertrag	15 244 621	15 313 433
Selbsterwirtschafteter Ertrag	4 037 152	4 105 980
Erlös Einzelkarten	763 168	957 780
Erlös Abonnements	756 402	762 463
Verkauf Vorstellungen Gastspieltheater	731 769	663 960
Lohn- und Personalkosten	11 946 729	12 147 544
Betriebsaufwand	15 480 086	15 552 654
Jahresergebnis	-69 351	-80 762

Der Betriebsaufwand beinhaltet den direkten Aufwand in Zusammenhang mit den Produktionen, Lohnaufwand, übrige Betriebskosten und Abschreibungen. Die Lohn- und Personalkosten entsprechen über 78 Prozent des Gesamtaufwands. Es resultiert ein Verlust von knapp 81 000.- CHF.

Daraus ist ersichtlich, wie sehr die seit der Gründung der Stiftung bestehende Unterfinanzierung an den Ressourcen zehrt, ein Umstand, der dringend gelöst werden muss, will man TOBS! nachhaltig sichern.

#### Regionale Aspekte

Der Einzelkartenverkauf ist mit einem Betrag von 957 779.- CHF recht deutlich gestiegen (2023/2024: 763 168.- CHF), leicht gestiegen ist auch der Ertrag aus unseren insgesamt 1906 Abonnements (Oper, Schauspiel und Konzert) mit 762 463.- CHF (2023/2024: 756 402.- CHF). Die Anzahl der Abonnent\*innen blieb stabil, was vom Vertrauen und der Treue unseres Publikums zeugt, TOBS! kann sich also auch weiterhin auf seine langjährigen und zahlreichen Abonnenten für die Sparten Schauspiel und Oper verlassen. Die knapp 800 Abonnent\*innen in Solothurn bilden rund die Hälfte des Publikums und gewährleisten eine solide und konstante Basis. Der grösste Teil der Abonnenten in Solothurn sind Einwohner der Stadt Solothurn, gefolgt von den Gemeinden Biberist, Langendorf, Zuchwil, Feldbrunnen und Bellach. Es folgen Lohn-Ammannsegg, Oberdorf, Riedholz, Deitingen, Lommiswil und Luterbach. Auch diese Verteilung zeigt die Bedeutung von TOBS! für unsere Region.

Mit der Spielzeit 2024/2025 übernahmen Patric Bachmann und Olivier Keller die Leitung des Schauspiels am TOBS und konnten einen höchst erfreulichen Start verzeichnen.

Unser «Sinfonie Orchester Biel Solothurn» begeisterte in vierzehn verschiedenen Programmen, u. a. in vier Sinfoniekonzerten, im bejubelten Neujahrskonzert, in drei BÉBÉ- und in fünf Sommerkonzerten bei freiem Eintritt.

TOBS! bedankt sich sehr herzlich bei seinen Solothurner Finanzierungspartnern und freut sich darauf, seinem Publikum auch weiterhin ein abwechslungsreiches und attraktives Programm auf höchstem Niveau anbieten zu können.

Solothurn, 5. Januar 2026

Alexander Kraus, Verwaltungsdirektor TOBS!  
Weitere Informationen unter:  
[www.tobs.ch/ueber-tobs/medien-presse](http://www.tobs.ch/ueber-tobs/medien-presse)

## Altes Spital Solothurn

In den letzten Jahren musste das Alte Spital Solothurn wiederholt reduzierte Beiträge aus den repla-Gemeinden zur Kenntnis nehmen. Diese Tendenz akzentuiert sich im Berichtsjahr mit einem Fehlbetrag in der Höhe von 19 208.– CHF! Für die Bereiche Jugendarbeit und Integration sind die repla-Beiträge existenziell und wir möchten alles dafür tun, den Gemeinden die Bedeutung und den Mehrwert dieser Leistungen aufzuzeigen.

### *Soziokulturelle Angebote und Aktivitäten (Offene Kinder- und Jugendarbeit OKJA, Integrations- und Quartierarbeit) mit regionaler Ausstrahlung 2025*

Soziokulturelle Arbeit orientiert sich an den Ressourcen und Fähigkeiten der Menschen vor Ort. Sie nimmt ihre Ideen und Bedürfnisse auf, arbeitet partizipativ, schafft Netzwerke und gestaltet Alltagsangebote. In vielen Bereichen ist der Bedarf wiederum gestiegen, so konnten insgesamt über 13 341 Kinder und Jugendliche erreicht werden (+2300) und über 2500 Erwachsene profitierten von der Unterstützung der Fachpersonen sowie von mehr als 50 Freiwilligen, die über 1000 Stunden geleistet haben.

- Feel the move/Feel the move KIDS: Präventives Freizeit- und Sportangebot für Jugendliche ab der 7. Klasse und Kinder der 1. bis 6. Klasse, im Turnus in Solothurn, Bellach, Langendorf, Zuchwil, Luterbach und Biberist / Lohn-Ammannsegg durchgeführt: 32 Anlässe mit 2387 Teilnehmenden.
- Ferieninsel: Zwei einwöchige Ferienangebote für Kinder der 2. bis 6. Klasse in den Frühlings- und Herbstferien mit 267 Teilnehmenden aus 12 repla-Gemeinden.
- Jugendzelt HESO: 6 Veranstaltungen (mit regionalen jungen Kulturkollektiven) für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren mit rund 2700 Besuchenden.
- Schulschlussparty: Party der 9. Klassen aller repla-Gemeinden in der Kulturfabrik Kofmehl mit 402 Besuchenden (+175 ggü. Vorjahr) und 30 freiwilligen Jugendlichen in der Organisation.
- Streetsoccer: Regionale Projektleitung durch das Alte Spital. Anlagen an verschiedenen Standorten mit über 200 spielenden Jugendlichen.
- Spotlight!: Zwei Konzerte mit Schüler/-innen-Bands der Stadt und Region Solothurn in Zusammenarbeit mit den Musikschulen mit 123 Besuchenden.

- Kantonale Kinder- und Jugendtage: Kampagne «Mitreden & Beteiligen» mit 10 konkreten Anliegen, die von den OKJA-Stellen bearbeitet werden.
- Mobile Arbeit: Regelmässige Präsenz der Jugendarbeit im öffentlichen Raum im Sommer.
- Regionalisierung Kinder- und Jugendarbeit: Führung der offenen Kinder- und Jugendarbeit für die Stadt Solothurn sowie die Gemeinden Bellach, Langendorf (mit Oberdorf, Rüttenen), Zuchwil und Luterbach.
- 15. Infotag EBA Solothurn: Berufsausstellung und zielgruppenspezifische Informationsveranstaltungen wurden von über 550 Schüler/-innen aus dem Kanton Solothurn besucht (davon 391 aus repla-Gemeinden/+95 ggü. Vorjahr). Am InfoLunch beteiligten sich 84 Personen aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Berufsbildung.
- Verein Netzwerk Schlüsselpersonen: Führung der Geschäftsstelle und Begleitung von 12 Schlüsselpersonen im Auftrag des Vereins mit sechs Mitgliedergemeinden.
- Schreibdienst: Wöchentlicher Schreibdienst 215 Hilfeleistungen mit Begleitung von 14 Freiwilligen.
- SPAZIO: Durchführung von fünf Stammtischen, zwei Workshops für Freiwillige und dem SPAZIO Labor sowie einem partizipativ entstandenen Teilette-Znacht mit 22 Teilnehmenden. Bearbeitung 18 individueller Interessen von und für Migrant/-innen aus der Region.
- Café Du&Ich PLUS: Interkultureller Treffpunkt in der Weststadt Solothurn mit 528 Besuchenden, davon 255 Kinder aus dem repla-Gebiet.
- Boulderraum/Soziokulturräume/Musikraum/Siebdruckatelier: regelmässige Nutzungen durch Jugendliche, Migrant/-innen und weitere Interessierte aus der Region.

Solothurn, Dezember 2025

Eva Gauch, Betriebsleitung Altes Spital

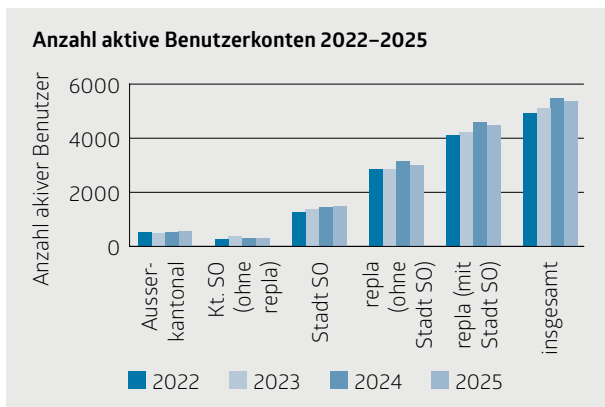
Sacha Studer Mösch, Bereichsleitung Soziokultur

**Zentralbibliothek**

*Tätigkeiten 2025*

- Umfassende und aktualisierte Prozessbeschreibung der Kerngeschäfte
- Effizienteres und kostenbewusstes Arbeiten durch eine Zusammenlegung der Abteilungen ICT & Zentrale Dienste in eine neue Abteilung «Operative Dienste» mit zwei Unterbereichen «ICT» und «Admin & Personal»

*Kerngeschäft*



Die Zentralbibliothek Solothurn (ZBS) bleibt attraktiv für Kunden aus der Stadt Solothurn und den Regionsgemeinden. Seit Beginn der Erhebung (2022) stieg die Anzahl der aktiven Kundinnen und Kunden aus den repla-Gemeinden um +9 Prozent an. Das Interesse an der ZBS bleibt gross, auch wenn wir im vergangenen Jahr einen leichten Rückgang von -2,7 Prozent bei der Gesamtanzahl aktiver Kundinnen und Kunden verzeichnen mussten.

*Qualitative E-Medien und verbesserter Zugriff auf digitale Angebote:* Seit der Einführung der zentralen Authentifizierung für alle digitalen Medien (SLSKey) arbeiten wir kontinuierlich daran, die Qualität und die Zugriffsmöglichkeiten auf E-Medien zu optimieren. Ein besonderes Highlight ist PressReader, ein Online-Anbieter für Zeitungen und Magazine – von der NZZ über die Solothurner Zeitung bis hin zum Wall Street Journal. Seit 2025 bieten wir unseren Kundinnen und Kunden den Zugang zu PressReader direkt über die offizielle mobile App an. Die Nutzung ist seither um beeindruckende 78 Prozent im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.

Die *Erhaltung des Solothurner Kulturerbes* ist eines der Hauptanliegen der ZBS. Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr im audiovisuellen Bereich. Im Rahmen eines schweizweiten Projekts von MEMORIAV und in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur sowie dem Amt für Kultur und Sport des Kantons Solothurn hat die ZBS ein Übersichtsinventar des audiovisuellen Materials im Kanton erstellt und dabei neue Materialien zur Geschichte unseres Kantons entdeckt. Die ZBS hat dieses Drittmittelprojekt für den Kanton Solothurn geleitet. Mehr dazu siehe: [www.memoriav.ch/de/kanton/solothurn](http://www.memoriav.ch/de/kanton/solothurn). Zudem hat die ZBS das Digitalisierungsprojekt «Fotoarchiv Hans König (1878-1967)» abgeschlossen. Der Nachlass des Solothurner Fotografen Johann (Hans) König dokumentiert die wirtschaftliche und soziale Entwicklung im Kanton Solothurn in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Aufnahmen sind erschlossen und für die Öffentlichkeit online zugänglich: [www.memobase.ch/de/recordSet/zbs-002](http://www.memobase.ch/de/recordSet/zbs-002).

*Dienstleistungen für die Region:* Wir unterstützen unsere Kolleginnen und Kollegen in der Region. 2025 hat unsere Bibliotheksbeauftragte sechs Beratungen bei Schul- und Gemeindebibliotheken durchgeführt (2024 war es nur eine). Zudem hat, nach mehreren Jahren Pause, die ZBS im Jahr 2025 die finanzielle Weiterbildungsförderung für bibliothekarische Fachkräfte an Gemeinde- und Schulbibliotheken wieder aufgenommen. Die Förderung erfolgte in Form einer Rückerstattung der Weiterbildungskosten von bis zu 1500.- CHF für maximal zwei Personen pro Jahr. Wir freuen uns, im Jahr 2025 zwei Mediothekarinnen aus dem Kanton bei ihrer beruflichen Weiterbildung unterstützt zu haben.

*Die Themenkoffer* (Medienzusammenstellungen für Lehrkräfte) sind weiterhin bei den Schulen der Stadt Solothurn und der repla-Gemeinden beliebt. Im Laufe des Jahres 2026 werden sie in Themenboxen umgewandelt – eine standardisierte Sammlung von Medien, die künftig im Onlinekatalog verfügbar sein wird und sich schneller und einfacher bestellen lässt.

Ausleihe von Themenkoffer			
	2023	2024	2025
Anzahl Ausleihen	60	52	50

*Die ZBS steht vor grossen Veränderungen.* Im Jahr 2026 wird unser Haus reorganisiert. Wir richten uns neu aus, um besonders auch unseren Kundinnen und Kunden aus Stadt und Region noch bessere und modernere Dienstleistungen zu bieten.

Solothurn, Januar 2026

Amir Bernstein, Direktor

<sup>1)</sup> Kundinnen und Kunden, die im Erhebungsjahr mindestens ein physisches Medium ausgeliehen haben.

## Eishalle Zuchwil

### *Tätigkeiten 2025*

Allein die Besuche von Schülerinnen und Schüler auf der Kunsteisbahn sind im Januar und Februar 2025 auf über 2000 angewachsen. Im Vorjahr waren es noch deutlich unter 2000 Besuche. Dabei geht es nur um unser Produkt «Sporttag», bei dem Schulen die Eisbahn in Kombination mit dem Hallenbad besuchen. Hinzu kommen alle anderen Schulen und Gruppen von Jugendlichen, welche die Eisbahn regelmässig besuchen. Die Eisbahn resp. die Eisbahnen (Ausseneis und Eishalle Regiobank Arena) sind also eine sehr attraktive und beliebte Sport- und Freizeitbeschäftigung.

Im Berichtsjahr fanden im Mai, der eislosen Zeit, drei Bankengeneralversammlungen (Regiobank, Raiffeisenbank Solothurn Weissenstein und Raiffeisenbank Wasseramt Buchsi) in der Regiobank Arena statt. Anschliessend ging es Ende Juni mit dem Eisbetrieb wieder los. Selbstverständlich fehlte auch in diesem Jahr der Traditionsanlass «The Hockey-Camp» nicht.

### *Regionale Aspekte*

Der Eislauf, egal ob in der Regiobank Arena bei Schlechtwetter, oder auf dem Ausseneisfeld erfreut sich grosser Beliebtheit. Äusserst beliebt sind auch die Eisdiscos. Die Saison 2024/2025 endete mit einer Eisdisco am 25.2.25 und die Saison 2025/2026 startete mit einer Eisdisco am 29.11.25. Zum Jahresende fand am 30.12.25 eine weitere Eisdisco statt. Beim Dezemberanlass dürfen wir jeweils weit über

1000 Gäste begrüßen. Am Valentinstag findet die dritte und letzte Eisdisco der Saison 2025/2026 statt.

Unsere lokalen Vereine, der EHC Zuchwil Regio inkl. Nachwuchsteams, der EHC Bucheggberg, die WildStars, die Eisstockschiützen Solothurn, der Kunsteislauf Solothurn und diverse Plauschteams konnten und können die Kunsteisbahn auch wieder in gewohnter Weise benutzen. Insgesamt nützen rund 4000 SchülerInnen die Eis-Saison mit ihren Schulklassen aus den umliegenden Gemeinden für einen Besuch der Kunsteisbahn. Zudem finden diverse Turniere und Trainings vom Hockeyverband mit Auswahlen und U-Mannschaften statt.

Im vorliegenden Tätigkeitsjahr kamen alle Einwohnerinnen und Einwohner von beitragszahlenden repla-Gemeinden in den Genuss von 15 Prozent Rabatt auf die Einzeleintrittspreise für die Kunsteisbahn. Für die meisten anderen Anlagen gibt es nach wie vor 10 Prozent Rabatt beim Einsatz einer Wertkarte.

Zuchwil, Dezember 2025

Urs Jäggi Direktor Sportzentrum Zuchwil

## Velostation

### *Tätigkeiten 2025*

Die ProWork AG betreibt die bewachte Velostation in der nördlichen Unterführung am Hauptbahnhof in Solothurn. Hauptaufgaben waren die Bewirtschaftung der rund 200 Veloabstellplätze im abgesperrten Teil und der Ordnungsdienst im öffentlichen Teil mit zusätzlich rund 700 Abstellplätzen. Diese Dienstleistungen wurden mit den von den Sozialregionen zugewiesenen Personen ausgeführt. Unterstützt und begleitet wurden diese Personen durch eine Gruppenleiterin und drei Gruppenleiter der ProWork AG.

Unser Angebot drehte sich rund ums Velo. So boten wir Veloreinigung, einfache Veloreparaturen und Velovermietungen an. Wir hatten einen Ordnungsauftrag und waren dafür besorgt, dass Velos, die nicht gut in den Velorechen standen, gut versorgt waren, um die benachbarten Veloabstellplätze in der Benutzung nicht zu beeinträchtigen. Velos konnten ge-

gen eine Gebühr im abgesperrten Bereich platziert werden. Sozialhilfebeziehenden Personen wurde mit den anfallenden Arbeiten der Velostation eine sinnstiftende Beschäftigung mit Dienstleistungscharakter und sozialen Kontakten geboten. Ziel dieser Beschäftigung war eine geregelte Tagesstruktur sowie Teilnehmende nach Möglichkeit auf ein weiterführendes, qualifizierendes Programm vorzubereiten. Die Teilnehmenden leisteten mit ihrem Einsatz einen Beitrag im Gegenleistungsprinzip zur bezogenen Sozialhilfe. Teilnehmende im Beschäftigungsprogramm profitierten durch ihren Einsatz und wuchsen an den Herausforderungen. Das Arbeiten in einer Gruppe gab vielen einen grossen Rückhalt. Ihr Selbstvertrauen wurde gestärkt und eigene Ressourcen gefördert. Fachkompetenzen wurden in vielschichtiger Weise geschult und erworbenes Wissen in Peer-to-Peer-Arbeit an andere Teammitglieder weitergegeben.

Bei all diesen Arbeiten, ob kreativ, handwerklich oder im sozialen Umgang, wurden die Teilnehmenden durch unsere vier Gruppenleitenden begleitet und geschult. Die so erworbenen Sozialkompetenzen, handwerklichen und mechanischen Fertigkeiten erweiterten den «Erfahrungs-Rucksack» unserer Teilnehmenden.

### *Regionale Aspekte*

Kunden aus rund fünfzig verschiedenen Gemeinden stellten ihr Velo im abgesperrten Bereich ab. Die Velostation ist eine wichtige Drehscheibe, um die Region zu einem attraktiven Arbeitsort zu machen.

In der Hauptsaison waren alle Veloabstellplätze belegt und für weitere Passanten hatte es in der Unterführung keine Abstellmöglichkeit mehr; dies im öffentlichen wie auch der bedienten Zone im abgesperrten Bereich. Dort bestand über das ganze Jahr eine Warteliste, um eine Monats- oder Jahresparkkarte zu erhalten.

E-Bikes stellten uns vor grosse Herausforderungen. Diese wurden immer zahlreicher und die Velorechen der ersten und zweiten Generation sind nicht für so breite und schwere Velos ausgelegt. Werden diese in diesen Rechen abgestellt, behindern sie das Abstellen eines weiteren Velos unmittelbar daneben.

### *Ausblick 2026*

Für 2026 wünschen wir uns weitere, interessante Begegnungen mit den Nutzenden der Velostation und diesen, Unterstützung rund ums Velo anzubieten. Wir freuen uns, kreativ und saisongerecht die Schaufenster zu dekorieren und die Freude der Passanten zu sehen, wenn sie diese betrachten.

Grenchen, Dezember 2025

Christoph Kölliker, ProWork AG

## **Naturmuseum**

### *Tätigkeiten 2025*

Für das Naturmuseum war 2025 ein ganz besonderes Jahr: Wir konnten das 200-jährige Bestehen des Museums feiern. Am 13. Mai 1825 übergab Franz Josef Hugi seine private Sammlung von Fossilien und Gesteinen der Stadt Solothurn und wurde im Gegenzug als Konservator dieser Sammlung und Direktor des daraus entsprungenen Museums angestellt. Aus Anlass dieses Jubiläums wurde eine Sonderausstellung «TIERISCH ALT – 200 Jahre Naturmuseum Solothurn» gezeigt und zwei Bücher veröffentlicht. Das Buch «Naturschätze im Wandel der Zeit—200 Jahre Naturmuseum Solothurn» beschreibt nicht nur die Entwicklung des Museums von 1825 bis heute. Im Vordergrund stehen auch und vor allem die facettenreichen Lebens- und Entwicklungsgeschichten jener Menschen, die diesen Auf- und Ausbau mit vorantrieben. Im Comicband «Jan, Janina und der Goldschakal» wird anhand einer fiktiven Geschichte der Weg eines Objekts vom Fund bis in die Ausstellung begleitet und dabei sämtliche Facetten der Museumsaufgaben und Museumsberufe aufgezeigt.

Zwei weitere Sonderausstellungen waren im Museum zu sehen: Anfang Jahr «Kleiner Kiesel ganz gross» und Ende Jahr «Wow... Ein Dachs!». Zu beiden Ausstellungen wurde didaktisches Material aufbereitet und für die Schulklassen ein Museumskoffer mit Aufträgen und Zusatzmaterial bereitgestellt. Ausserdem wurde jeweils eine Einführung für Lehrpersonen durchgeführt und weitere Führungen und Workshops im Rahmenprogramm angeboten. Insgesamt

haben im letzten Jahr 249 Gruppen das Museum besucht. Gut die Hälfte davon wurden durch die Museumspädagogin betreut. Mit 45 068 Besuchenden wurde das Naturmuseum im Jahr 2025 einmal mehr sehr rege besucht.

Im Sammlungsbereich wurden verschiedene Vorbereitungsarbeiten für den anstehenden Umzug der Sammlungen in ein neues Depot geleistet. Insbesondere bei den Wirbeltieren wurde mithilfe zweier externer Präparatoren Arbeiten zur Restauration, Entgiftung von Biozidrückständen, Zustandsprotokollierung und fachgerechter Verpackung ausgeführt. Alle drei Sammlungsverantwortliche für Wirbeltiere, wirbellose Tiere und Erdwissenschaften haben zahlreiche Anfragen aus der Bevölkerung und aus der Forschung beantwortet und zahlreiche Ausleihen von Objekten betreut.

#### *Regionale Aspekte*

Von 116 durch die Museumspädagogin geführten Gruppen stammten 85 aus dem Gebiet der repla espaceSOLOTHURN. Als Dank für die Unterstützung des Naturmuseums durch die repla Gemeinden sind die Führungen und Workshops für diese Schulklassen jeweils kostenlos.

In Zusammenhang mit dem 200-Jahr-Jubiläum des Naturmuseums wurde verschiedentlich auf die wertvollen Sammlungsobjekte und die Personen, welche im Laufe der Jahrzehnte zum Gedeihen des Museums beigetragen haben – sei es als Sammler, als Fachperson oder als Unterstützer – hingewiesen. Sowohl die Objekte wie auch die Persönlichkeiten stammten nicht nur aus Solothurn selbst, sondern auch aus Gemeinden aus dem Gebiet der repla espaceSOLOTHURN. So wurde auch deren kulturelle Bedeutung in Zusammenhang mit dem Naturmuseum immer wieder hervorgehoben.

Verschiedene repla Gemeinden sind bei den Dinosaurierspuren am Fusse des Weissensteins involviert. Mit fachlicher Betreuung durch den Museumsgeologen wurde im letzten Jahr ein digitaler Dinopfad eröffnet. Auf dem Rundweg erwarten die Besuchenden digitale Erlebnis-Stationen mit informativen Inhalten, beeindruckenden Bildern, Videos und Animationen. Mithilfe von Augmented Reality können lebensgrosse Sauropoden in die Landschaft projiziert werden. Dank digitaler Inhalte wird das Thema rund um die

Dinosaurierzeit, Geologie und regionale Besonderheiten auf unterhaltsame Weise vermittelt. Der Dinopfad Weissenstein ist kostenlos nutzbar ([www.freizeitpfad.ch/dino/](http://www.freizeitpfad.ch/dino/)). Ebenfalls stark eingebunden ist das Museum bei der Planung zur Erneuerung der Aussichtsplattform bei den Dinosaurierspuren. Federführend ist dort das kantonale Amt für Umwelt.

Solothurn, Dezember 2025

Dr. Thomas Briner, Konservator

# Ausschuss Siedlung und Landschaft

## Landschaftsqualitätsprojekt / Vernetzungsprojekte

Das Landschaftsqualitätsprojekt und die 3 Vernetzungsprojekte werden seit 2022 bzw. 2024 wegen der fehlenden Anschlusslösung unverändert bis Ende 2027 weitergeführt und es flossen auch im vergangenen Jahr mehr als 2,5 Mio. Franken an Bundes- und Kantonsbeiträgen in unsere Region (vgl. anschliessende Tabelle). Dies ist ein ähnlicher Betrag wie 2023, aber rund 100 000 Franken weniger als im Vorjahr, da wahrscheinlich wegen der vom Parlament abgelehnten Pflicht von 3,5 Prozent Biodiversitätsförderflächen auf Ackerland verschiedene Flächen wieder abgemeldet wurden. Die übrigen Abweichungen sind meist auf Flächenverschiebungen wegen dem Wohnortsprinzip zurückzuführen.

Inzwischen zeichnet sich auch die Anschlusslösung ab dem Jahre 2028 ab. Es ist vorgesehen, dass vom Kanton Solothurn beim Bund nur noch ein Projekt, allerdings mit der Möglichkeit von regionalen Massnahmen eingereicht wird. Dieses wird in den Jahren 2026 und 2027 unter Einbezug der bisherigen Trägerschaften erarbeitet werden. Letztere sollen auch weiterhin, insbesondere für die Information der Bewirtschafter und der Öffentlichkeit, sowie beim Vollzug von regionalen Massnahmen einbezogen werden. Dafür ist die Bildung einer «regionalen Koordinationsgruppe» vorgesehen, welche die bisherige «Kommission Landschaftsqualität und Vernetzung» ablösen wird.

### Rehkitzprojekt

Nach einem wiederum frühen Start im April konnten die Drohneinsätze in diesem Jahr am 9. Juli abgeschlossen werden. Sowohl bei der Einsatzzeit der Piloten, als auch bei den abgesuchten Hektaren gab es einen neuen Rekord. Dadurch erhöhte sich auch die Abgeltung an die Piloten; der administrative Aufwand konnte jedoch trotzdem leicht reduziert werden.

Das Pilotenteam umfasste neu 22 Piloten (Vorjahr 17), welche in über 500 Stunden Einsatzzeit 164 Kitz aufspürten. In diesem Jahr gingen zudem keine Meldungen über vermählte Kitz ein.

Die Einsätze verteilten sich über 51 Tage (Vorjahr 48), wovon an 8 Tagen über 10 und an weiteren 10 Tagen 6–9 Piloten im Einsatz standen. Der Durchschnitt betrug wie im Vor-

jahr rund 11 Tage pro Pilot. Spitzentage waren der 9. und der 17. Juni, an welchen jeweils 18 Piloten zusammen über 50 Stunden im Einsatz waren. Pro 12 Hektaren abgesuchte Fläche wurde rund 1 Kitz gefunden.

	2018– 2021*	2022	2023	2024	2025
abgesuchte Fläche (ha)	1880	916	1438	1260	1955
gerettete Rehkitz	214	72	194	131	164
Einsatzstunden Piloten	596	311	483	357	542
Anzahl Piloten	5–8	12	17	17	22
Abgeltung der Piloten (CHF)	18 269	15 535	24 138	17 838	26 183
Kosten Administration (CHF)	32 614	12 403	15 733	13 723	11 880

\* Anlaufphase, Details siehe frühere Jahresberichte, Stundenansatz 30.– CHF (wurde 2022 auf 50.– CHF erhöht)

Erfreulicherweise wurden in diesem Jahr mit Ausnahme des eher kleineren Reviers Steinhof, welches weiterhin auf Verblenden setzt, in allen Revieren Flächen abgesehen. Besonders im Wasseramt besteht aber noch Potenzial.

### Administration, Organisation

Da für die «verlängerten» Projekte keine Berichterstattung mehr verlangt wird, konnte der administrative Aufwand für das Landschaftsqualitäts- und die Vernetzungsprojekte mit rund 17 000 Franken wiederum gering gehalten werden.

In den nächsten beiden Jahren werden jedoch der Aufwand für die Begleitung des kantonalen Projektes notwendige «regionale Koordinationsgruppe» sowie voraussichtlich wieder Informationsveranstaltungen für die Bewirtschafter hinzukommen. Die Finanzierung ist aber mit der Spezialfinanzierung aus dem Projekt «Kostenbeteiligung» sichergestellt.

Etziken, Januar 2026

Bruno Meyer

## Beiträge an die Landwirte und Landwirtinnen (nach Betriebsstandort; 24. Dezember 2025)

Gemeinde	Landschaftsqualität (CHF)		Vernetzung (CHF)		Total (CHF)	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Aeschi (SO)	47 329	45 702	30 964	34 668	78 293	80 370
Balm bei Günsberg	16 492	20 439	21 078	21 082	37 570	41 521
Bellach	67 405	66 562	40 587	43 806	107 992	110 368
Biberist	37 919	48 293	33 529	48 852	71 448	97 145
Biezwil	36 215	32 835	28 326	31 065	64 541	63 900
Bolken	7 878	10 262	11 597	10 071	19 475	20 333
Buchegg	200 343	199 837	163 452	165 600	363 794	365 437
Deitingen	76 290	72 153	72 354	67 903	148 644	140 056
Derendingen	33 088	33 992	19 198	19 798	52 286	53 790
Drei Höfe	27 864	25 360	12 199	14 413	40 063	39 773
Etziken	31 117	37 907	12 726	21 664	43 843	59 571
Feldbrunnen-St.Niklaus	10 089	13 628	4 069	4 445	14 158	18 073
Flumenthal	17 574	13 385	9 109	9 115	26 683	22 500
Gerlafingen	0	0	0	0	0	0
Günsberg	36 781	26 915	35 031	25 644	71 811	52 559
Halten	16 518	14 237	6 095	8 121	22 613	22 358
Horriwil	23 061	23 809	15 900	17 136	38 961	40 945
Hubersdorf	8 883	7 388	7 170	7 130	16 053	14 518
Hüniken	17 872	7 302	6 921	3 710	24 793	11 012
Kammersrohr	15 439	19 029	7 335	12 967	22 775	31 996
Kriegstetten	0	0	0	0	0	0
Langendorf	0	0	0	0	0	0
Lohn-Ammannsegg	22 150	22 194	18 088	21 033	40 238	43 227
Lommiswil	35 837	39 030	19 249	27 633	55 086	66 663
Lüsslingen-Nennigkofen	56 957	65 224	56 543	64 183	113 500	129 407
Luterbach	2 760	2 858	3 558	5 615	6 318	8 473
Lüterkofen-Ichertswil	15 759	17 787	15 934	15 115	31 693	32 902
Messen	119 583	116 071	68 551	71 715	188 133	187 786
Oberdorf (SO)	37 504	34 120	27 526	31 239	65 030	65 359
Obergerlafingen	1 019	3 366	1 953	2 470	2 972	5 836
Oekingen	18 679	19 194	8 489	8 220	27 168	27 414
Rechterswil	23 564	25 163	34 698	39 749	58 261	64 912
Riedholz	32 755	33 438	22 891	30 164	55 646	63 602
Rüttenen	42 206	40 368	26 515	25 529	68 720	65 897
Schnottwil	48 905	60 436	38 847	40 328	87 753	100 764
Selzach	182 731	184 291	188 019	212 992	370 750	397 283
Solothurn	22 978	17 776	10 643	12 150	33 621	29 926
Subingen	37 145	35 391	16 692	20 468	53 837	55 859
Unterramsern	21 353	20 347	15 036	13 477	36 389	33 824
Zuchwil	9 882	9 593	5 431	5 325	15 313	14 918
<b>repla espaceSOLOTHURN</b>	<b>1 459 922</b>	<b>1 465 682</b>	<b>1 116 304</b>	<b>1 214 595</b>	<b>2 576 226</b>	<b>2 680 277</b>

## Notizen



